



Dorfgemeinschaftsverein Borstel e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2017

(im Gasthaus „Glasbierhaus Borstel“)

Anwesende: s. Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Herr Gleser eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Außerdem richtet er Grußworte vom Ortsbürgermeister Jaster aus.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Gleser stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel geladen wurde.

TOP 3: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016

Herr Zessin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016. Dieses wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zunächst stellt der scheidende 1. Vorsitzende fest, dass dies das letzte Mal sei, dass er das mache und das „sei auch gut so“.

Herr Gleser berichtet, dass der Jahresanfang wie immer durch die Besuche der verschiedenen Jahreshauptversammlungen geprägt gewesen sei.

Im Januar 2016 fand erneut das plattdeutsche Theater mit der Theatergruppe aus Rohrsen sowie den „Musikmücken“ statt. Es sei wie immer ausverkauft gewesen.

Im April fand nicht nur der Umwelttag statt, sondern auch die Boulebahn wurde gemeinsam mit Vertretern der Sparkasse Hannover auf dem Dorfgemeinschaftsplatz eingeweiht.

Im Mai gab es die zweite Auflage des „Tages der Borsteler“. Diese Aktion erfreute sich guter Resonanz. Ein besonderer Dank gelte hier Herrn T. Scharnhorst und allen fleißigen Helfern.

Im Juni nahm der DGV mit 3 Mannschaften am Wikingerturnier teil, engagierte man sich beim Bundeswettbewerb in Dudensen, kam es zur Übergabe des Rasenmähtreckers durch die Volksbank Hannover und kam es zum EM-Public-Viewing auf dem Dorfgemeinschaftsplatz.

Der Irish-Folk-Abend, der im August durchgeführt wurde, war ein Erfolg, auch wenn nur wenige Borsteler das Fest besucht haben.

Im September gab es dann eine Neuauflage des Trecker-TÜV, dies sollte unbedingt weitergeführt werden.

Im November freute man sich über die Wiedereröffnung des „Glasbierhauses“, nahm Herr Gleser an der Verabschiedung von Herrn Falldorf in Dudensen teil und war eine Abordnung des DGV beim Volkstrauertag anwesend.

Der Weihnachtsmarkt, der im Dezember stattgefunden hat, war sehr schön und wurde auch von der Bevölkerung gut angenommen.

Im Januar 2017 kam es dann zur Neuauflage des plattdeutschen Theaters, jedoch erstmalig in Zusammenarbeit mit den Musikfreunden Borstel. Dies sei natürlich wieder ausverkauft gewesen.

Im Verlaufe des Jahres habe Herr Gleser viele Gespräche mit der Stadt und der Region geführt und sich über potentielle Fördermöglichkeiten für unser Dorf informiert.

Der Klang von Borstel (die Schulglocke in Kombination mit Kinderrufen) ist mittlerweile bei der Region archiviert. Die Idee für diesen Klang habe Marie Zessin gehabt.

In Bezug auf die Dorferneuerung merkt der 1. Vorsitzende an, dass private Maßnahmen gut liefen und außerdem ein Ausbau der Straße „Im Or“ und ein Ausbau der Bushaltestelle „Im Bruche“ angedacht seien. Das Dorferneuerungsprogramm werde bis 2019 laufen.

Bezüglich des Ausbaus der KiTa – alte Schule habe es von Seiten der Stadt am 24.01.2017 eine Informationsveranstaltung gegeben, die allerdings verhältnismäßig unprofessionell durchgeführt wurde. Besonders ärgerlich sei gewesen, dass die Vorleistungen seitens des DGV und vor allen Dingen von Herrn Brase nicht erwähnt worden seien. Dieses habe die Stadt Neustadt erst im Nachhinein in Form einer Presseerklärung berücksichtigt. Die Umbaumaßnahmen werden allerdings jetzt beginnen und es sei gut, dass die KiTa nach Borstel zurückkehre.

Für den Dorfgemeinschaftsplatz wurde eine Änderung des Bebauungsplanes beantragt, da das neue Feuerwehrgerätehaus dort gebaut werden soll. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Dorfgemeinschaftshaus von ca. 300m² mit in die Planung aufgenommen. Die Zusammenarbeit

mit der Feuerwehr bezüglich des Platzes sei exzellent. Ein besonderer Dank gelte hier Herrn M. Nordmann und Herrn F. Lüdtkke.

Zum Abschluss ergänzt Herr Gleser, dass er sich auch weiterhin für das plattdeutsche Theater und bei Bedarf für die bauliche Gestaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes einsetzen werde. Er dankt den Vorstandsmitgliedern, der Initiativgruppe und allen Helfern sowie seiner Familie, ohne die er vieles nicht geschafft hätte. Zu guter Letzt verneige er sich vor allen Vereinsmitgliedern, die den Verein so stark gemacht haben und weiterhin stark machen.

TOP 5: Bericht des Kassenführers

Herr Husmann legt den aktuellen Kassenstand des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel dar. Im Moment weise die Kasse ein Guthaben in Höhe von ca. 7.500 € auf. Das seien 1.000 € mehr als im Vorjahr. Auch die Zahl der Mitglieder habe sich um 14 auf aktuell 223 Personen erhöht. Zusätzlich sei der KiJu-Verein dem DGV beigetreten.

Durch die Auflösung des Spielkreises ist der Dorfgemeinschaftsverein zusätzlich an 2.500 € gekommen. Man sei sich einig darüber, dass dieses Geld ausschließlich für die Kinder und Jugendlichen des Dorfes ausgegeben werden sollte. In den vergangenen 7 Jahren wurden dem DGV insgesamt 13.700 € gespendet, im abgelaufenen Jahr 1.400 €. Hier gelte ein besonderes Lob Herrn K.-H. Duensing von der Volksbank Hannover. Weitere Einnahmen seien durch die durchgeführten Veranstaltungen erlöst worden, hier müsse man der Initiativgruppe danken.

Herr Husmann weist darauf hin, dass der DGV im Moment zwei Konten führe und zwar das vereinseigene, sowie treuhänderisch ein Weihnachtsmarktkonto aller Borsteler Vereine, das zurzeit ein Guthaben von 3.900 € aufweise.

Eine Finanzstatistik läge aus und könne eingesehen werden.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr K.-H. Duensing berichtet, dass die Kassenprüfung am 06.03.2017 stattgefunden habe und Herr F. Lüdtkke und er eine „hervorragende Kasse“ vorgefunden haben.

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Grußworte der Vereinsvorsitzenden

Die Vertreter der anderen Borsteler Vereine bedanken sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibe. Ein besonderer Dank gelte dem 1. Vorsitzenden für die letzten 7 Jahre an der Spitze des DGV.

TOP 8: Wahlen:

Für die anstehenden Wahlen wird Herr Nordmann als Wahlleiter bestimmt.

Für alle zu wählenden Ämter gibt es jeweils nur einen Vorschlag. Gewählt werden:

- 1. Vorsitzender: Herr Dr. Reidenbach (einstimmig bei einer Enthaltung)
- 2. Vorsitzender: Herr H. Bunte (einstimmig bei einer Enthaltung)
- Kassenprüfer: Frau U. Lechnitz (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

Zusätzlich wird von der Versammlung satzungskonform jeweils einstimmig beschlossen, dass zukünftig dem Vorstand als Beisitzer angehören:

- Herr D. Prigge (für Planung und Unterstützung von Infrastrukturmaßnahmen in Kooperation mit der öffentlichen Hand)
- Herr T. Scharnhorst (für Planung und Organisation von Veranstaltungen und Festen)

TOP 9: Vorhaben 2017

Der Vorstand des DGV Borstel stellt folgende Planungen für das kommende Jahr vor:

- Am 01.04. findet ein Umwelttag statt, der vom Dorfgemeinschaftsverein Borstel organisiert wird.
- Am 30.04. / 01.05. findet gemeinsam mit dem KiJu-Verein ein Seifenkistenrennen für Kinder und Erwachsene statt. Der Gewinn soll geteilt werden.
- Am 28.10. findet auf dem Dorfgemeinschaftsplatz ein Oktoberfest statt. Der DGV organisiert die vorher stattfindende Neuauflage des Grindewald-Pokals.
- Für den 21.01.2018 ist ein erneuter Besuch der Theatergruppe Rohrsen in Form eines Frühstücktheaters vorgesehen.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Tanjo Scharnhorst von der Initiativgruppe berichtet, dass in diesem Jahr am 13.08. ein Flohmarkt / Trödelmarkt in Planung sei.

Die Spendenumlage des Abends ergibt eine Summe von 568,- €.

Herr Gleser beendet die Jahreshauptversammlung um 21:25 Uhr.

Ulrich Gleser (1. Vorsitzender)

Lars Zessin (Protokollführer)